

Besser lebt wer Arbeit teilt



Vorteile für Arbeitnehmer*innen

Wer Arbeit teilt genießt mehr Zeit mit Familie und Freunden. Zudem steigt bei gleichzeitig sinkenden Stresswerten die Work-Life-Balance. Arbeit zu teilen bringt insgesamt **mehr Lebensqualität**, die sich auch positiv auf die Zufriedenheit während der Arbeitszeit auswirkt.

- Vorteile der Viertagewoche: <https://orf.at/stories/3112228>

„Zwar berichten die betroffenen Mitarbeiter, entspannter und motivierter zu sein und sich besser auf ihren Job konzentrieren zu können, doch gleichzeitig mussten **zusätzliche Mitarbeiter** eingestellt werden, um die konstanten Arbeitsanforderungen bewältigen zu können.“ (reflect-beratung.de)

Vorteile für Unternehmen

Die Vorteile einer kürzeren Vollzeit bzw einer 4-Tage-Woche werden mittlerweile von Unternehmen auf der ganzen Welt getestet und bestätigt. Sie reichen von **geringerem Ressourcenverbrauch** bis zu einer **Erhöhung der Produktivität** im Ausmaß von 40 Prozent.

- BUSINESS INSIDER: [Microsoft Japan hat die 4-Tage-Woche getestet – mit verblüffenden Ergebnissen](#)
- [eMagnetix führt 30-Stunden-Woche bei vollem Gehalt ein](#)

Arbeit teilen hilft Armut vermeiden

Wer Arbeit teilt hat nicht nur eigene Vorteile, sondern ist auch solidarisch mit jenen, die bislang prekär arbeiten mussten oder gar erwerbslos waren. [Ulrike Famira-Mühlberger](#) (S 27): „Eine hohe Arbeitsmarktpartizipation der Bevölkerung stellt nicht nur die effektivste Möglichkeit zur **Reduktion von Armut** dar, sondern erhöht auch die gesellschaftlichen Teilhabechancen und trägt damit zur gesellschaftlichen Stabilität und zur nachhaltigen **Finanzierung der öffentlichen Haushalte** bei.“

- Die Armutsgefährdungsquote liegt bei ganzjährig arbeitslosen Menschen bei 56 % - siehe: [Armut in der Steiermark](#), 2018, S 17